



Pferdesportverband  
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 08 / 09. April 2009

Seite 1/9

**Inhalt**

**Seite**

---

**Verband**

**2/6**

HA.LT! Hannoversches Landesturnier 2009 wird neuer, schöner, hochklassiger +++ Landestalentsichtung am 15. April 2009 im Reiterstadion Hannover: „Starke Kinder“ im Spring- und Dressursattel am Start +++ Kombiniertes Jugendleiter- und Trainerassistent-Lehrgang Reiten Ü-40 ein voller Erfolg +++ Neues Online-Angebot Finde-Reitbeteiligung.de hilft bei Zeitnot und finanziellem Engpass +++ Deutscher Schulsportpreis 2009/2010 +++ Initiative „Pro Schulpferd“: FN schreibt PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb aus +++ Niedersachsenpreis für Bürgerengagement: Unbezahlbar und freiwillig +++ Merkblatt: „Die Aufgaben eines Turniertierarztes“ ist online +++ Kaderänderungen PSV Hannover vom 27.März2009

---

**Dressur**

**6/7**

CDI\*\*\*\* Dortmund: Fünfter Platz für Carola Koppelman im Grand Prix

---

**Springen**

**7**

Vierter Platz für Meredith Michaels-Beerbaum beim CSI\*\*\* in Arezzo

---

**Vielseitigkeit**

**7/8**

Sahrendorf: Andreas Dibowski wird Zweiter in der Vielseitigkeit Kl. M +++ Reiterstadion Hannover: Vielseitigkeits-Aufgalopp in den Frühling beim Derby-Eventing-Cup „Nord-Junioren“ und Compagel-Eventing-Cup

---

**Voltigieren**

**9**

Preis der Besten Voltigieren in Elmshorn: Teilnehmer aus dem PSV Hannover stehen fest

---

**Weitere Meldungen**

**9**

Trakehner Bundesturnier vom 24. bis 26. Juli 2009 wieder im Reiterstadion Hannover +++ Pferdezuchtverein Braunschweig: Tag des jungen Pferdes am Karfreitag



Noch **98 Tage** bis zu den Landesmeisterschaften Springen und Dressur des PSV Hannover...

---

**Herausgeber:**

Pferdesportverband Hannover e.V.  
Johannsenstr. 10  
30159 Hannover  
Tel.: (0511) 325768 Fax: (0511) 325759

E-Mail: [info@psvhhan.de](mailto:info@psvhhan.de)  
Internet: [www.psvhhan.de](http://www.psvhhan.de)

**Redaktion:** Tina Pantel

E-Mail: [tina.pantel@psvhhan.de](mailto:tina.pantel@psvhhan.de)  
Bildmaterial auf Anfrage.  
Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.



## **Verband**

### **HALT! Hannoversches Landesturnier 2009 wird neuer, schöner und hochklassiger**

**Hannover (psvhannover-aktuell). Neuer Name (HA.LT für HAnnoversches LandesTurnier), gleicher Ort (Reiterstadion Hannover): Vom 16. bis 19. Juli 2009 treffen sich die besten Dressur- und Springreiter im Pferdesportverband Hannover zu einem hochsommerlichen Spitzensportereignis in einer der schönsten, traditionellen Sportstätten Niedersachsens mitten in Hannover.**

Neu ist 2009 nicht nur, dass erstmals der Pferdesportverband Hannover die Regie für die Landesmeisterschaften Springen und Dressur im Nachwuchs- und Reiter/-Seniorenbereich übernommen hat. Auch sportlich wurde im Prüfungsangebot aufgestockt. Die erwachsenen Dressurreiter messen sich 2009 in den Meisterschaftsprüfungen auf Niveau der Kl. S\*\*\* (Grand Prix und Grand Prix Kür) – ein Höhepunkt nicht nur für dressurbegeisterte Zuschauer. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen hat die Schirmherrschaft für die Landesmeisterschaften übernommen und freut sich besonders, dass dieses Jahr 50 jugendliche Pferdefans von 14 bis 17 Jahren beim großen Jugendcamp im Reiterstadion während des Landesturniers hinter die Kulissen schauen dürfen (Anmeldeformular ab Ende April im Internet). Britta Schröder vom Jugend- und Sportausschuss des PSV Hannover hat für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Camp – vom Schwimmbadbesuch bis zum Beachvolleyball – gesorgt. Es werden noch Jugendgruppenleiter und Betreuer ab 18 Jahren für das Camp sowie auch Personen für das HALT-Helfer Team gesucht (Kontakt und Infos dazu auf [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)).

Eine Ladenstraße mit Pagodenzelten sowie ein großzügiger Cateringbereich sorgen für Kurzweil und kulinarischen Genuss zwischen den pferdesportlichen Ereignissen. Am ersten HALT-Tag stehen Einlauf- und Qualifikationsprüfungen für die Bundeschampionats-Kandidaten in Dressur und Springen auf dem Programm. Freitags geht es mit den ersten Wertungsprüfungen weiter, in denen schon um Punkte für die Landesmeisterschaften gekämpft wird. Parallel messen sich beim Hannoverschen Jugendcup Nachwuchsreiter auf Niveau der Kl. A in im Stilspringen und in der Dressurreiterprüfung. Drei- und vierjährige Youngster treten im Niedersächsischen Reitpferdechampionat gegeneinander an.

Samstags wird es im wahrsten Sinne des Wortes richtig vielseitig beim großen Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände, der dieses Jahr erstmals am Samstag über die Bühne geht. Beim traditionellen Geländeritt sorgen die mitgereisten Fans sicher wieder für lautstarke Unterstützung „ihrer“ Reiter. Und eine Premiere gibt's auch noch: Im Grand Prix tritt die hannoversche Dressur-Elite gegeneinander an. Abends darf dann bei der HALT-Nacht des Pferdesports so richtig gefeiert werden, obwohl die Meister alle erst am Turniersonntag feststehen. Am Sonntag geht es dann Schlag auf Schlag mit spannenden Ritten um die Meisterschaftsentscheidungen in Parcours und Viereck mit Finalprüfungen Springen Kl. S\*\* und der Grand Prix Kür Kl. S\*\*\*. Die besten Amateur-Dressurreiter küren ihren Sieger im Finale Sparkassenpreis auf Niveau der Kl. M. Außerdem sind die Spezialistinnen in der Damensattel-Trophy (Kl. E bis M) im Seitsitz zu bewundern.

Im parkähnlichen, idyllischem Gelände, das sowohl zum Flanieren als auch zum Verweilen einlädt, trifft sich Mitte Juli das Who is Who der Pferdeszene, um allerbesten Pferdesport live zu erleben. Infos, Aktuelles, Flyer zum Download, Zeiteinteilungen und Ausschreibungen auf der Startseite [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de). tp



### **Landestalentsichtung am 15. April 2009: „Starke Kinder“ im Spring- und Dressursattel am Start**

Hannover (psvhannover-aktuell). Wer hat mit seinem Pony oder Pferd das Zeug dazu, mal ganz oben mitzureiten? Junge Parcours-Spezialisten und Viereck-Künstler der Jahrgänge 1995 und jünger sollen bei der dritten Auflage der Landestalentsichtung am 15. April 2009 im Reiterstadion Hannover zeigen, wie gut sie bereits im Sattel sitzen. Der Pferdesportverband Hannover hat Reiter der Disziplinen Dressur und Springen eingeladen, die bereits Turnierfolge auf E/A-Niveau vorweisen sollten.

Der Wetterbericht verspricht zumindest keinen Winterbruch wie 2008, sondern frühlingshafte, milde Tage. Angemeldet haben sich in der Dressur 47 Ponyreiter und 33 Reiter mit Pferden und im Springen 13 Ponyreiter und 18 Reiter mit Pferden. Los geht's ab neun Uhr mit der Dressursichtung und um zehn Uhr mit der Springsichtung.

„Oft fallen uns so junge Talente durchs Raster, da die Bezirksjugendwarte noch nicht auf sie aufmerksam gemacht worden sind. Mit dieser Talentsichtung sollen Nachwuchsreiter entdeckt und weiter gefördert werden“, so die Landesverbands-Geschäftsführerin Erika Putensen. Mit koordiniert wird die Talentsichtung auch von Kathrin Völksen, zuständig für Leistungssport und Kaderbetreuung beim Pferdesportverband Hannover.

Die talentierten Pferd/Reiter-Paare stellen sich dann den Blicken der jeweiligen Landestrainer und des Jugend- und Sportausschusses in Prüfungen mit Anforderungen in Anlehnung an die Dressurreiterprüfung Kl. A und Stilspringen der Kl. A. Die talentiertesten Teilnehmer werden für die weitere Förderung ausgewählt. Zeiteinteilung und Starterlisten sind abrufbar auf [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de). tp

### **Kombinierter Jugendleiter-/ Trainerassistent-Lehrgang Reiten Ü-40 ein voller Erfolg**

**Frielingen (psvhannover-aktuell). Träume im Pferdesport verwirklichen: Unter diesem Motto hatte der Niedersächsischen Reiterverband seinen ersten, sechstägigen Lehrgang zum Jugendleiter sowie zum Trainerassistent Reiten für die Teilnehmer-Zielgruppe Ü-40 vom 29. März bis 3. April in Frielingen ausgeschrieben.**

„Wir hatten mehr Anmeldungen als Plätze, und mussten schon frühzeitig eine Warteliste einrichten. Die Resonanz auf dieses Angebot war insgesamt sehr positiv, da die Absolventen vom Alter her eine viel homogenere Gruppe gebildet haben, als bei Lehrgängen, an denen auch 18-Jährige teilnehmen. Einige Trainerassistenten sind nun so motiviert, demnächst vielleicht auch den Trainer C Basissport zu absolvieren“, so Beate Greifenberg von der Geschäftsstelle des PSV Hannover, die den Lehrgang gemeinsam mit Bernd Kirchner leitete. Zwölf Teilnehmer stellten sich den Herausforderungen und führten während der Prüfungsvorbereitung ein kleines Lehrgangs-Tagebuch.

#### **Sonntag, 29.03.2009 (Bericht: Gabi und Silva)**

Am 29. März 2009 trafen sich zwölf engagierte Mitglieder verschiedener Vereine zu einem Lehrgang. Der erste Tag beinhaltete das Kennenlernen der Gruppe, der Pferde und der Unterrichtsinhalte. In sowohl praktischen als auch theoretischen Einheiten wurden in erster Linie Sicherheit beim Reiten, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation im Reitsport besprochen.

#### **Montag, 30.03.2009 (Bericht: Ellen und Tanja)**

Der zweite Lehrgangstag beginnt, nach einem leckeren Frühstück um 8.30 Uhr in der Reithalle mit der Vertiefung der Sportpraxis. Mit theoretischen Unterricht für den Aufbau eines Geschicklichkeitsparcours geht es weiter. Nach dem üppigen Mittagessen folgt ein Vortrag von Sabine Simon (Prisma) über Suchtprävention bei Jugendlichen und in Vereinen. Weiter geht es mit Versicherungsfragen, Tierschutzgesetz, Haftungsfragen und Jugendschutzgesetz. Ein langer Tag, nun sind alle doch müde.



Seite 4/9

### **Dienstag, 31.03.2009 (Bericht: Erika und Claudia)**

Der Morgen stand im Mittelpunkt von Aufbau und Reiten des Geschicklichkeitsparcours. Die zwölf Teilnehmer übten sich einerseits im Durchreiten der Übungsstationen und andererseits in der Unterrichtserteilung. Anschließend stand Theorie auf dem Programm. Christian Schacht, Tierarzt, referierte über Themen wie Unfallverhütung, Erste Hilfe im Pferdesport, Krankheiten und Vorsorge. Es gab praktische Tipps fürs Erkennen von Muskelverspannungen und das Anlegen von Verbänden am Pferd. Nach dem Abendessen lautete das Thema für die Gruppe Planung und Durchführung von Aktionen für Kinder und Jugendliche. Dabei wurden die unterschiedlichsten Aktionen herausgearbeitet.

### **Mittwoch, 01.04.2009 (Bericht: Gabi und Carola)**

Super Tagesbeginn für einen ersten April – halbe Stunde länger schlafen. Dann aber volles Programm mit Silke Gärtner. Longieren auf zwei Zirkeln und anschließend gegenseitiges Longieren für Sitzübungen. Silke Gärtner rief in uns Muskelpartien wach, die wir schon länger vermisst hatten.

Nach dem wohlschmeckenden Mittag bekamen wir dann von ihr erklärt, warum uns etwas weh tat und anderes wiederum nicht, und wie wir Gleiches bei unsere potentiellen Reitschülern hervorrufen können. Physiologie, Psychologie und Pädagogik in der Reitlehre in drei Stunden verpackt - mehr „Kompakt“ geht es nicht – super Veranstaltung! Nach dem Abendbrot planten wir eine Ferienfreizeit mit dem Fazit, wer so etwas realisiert, kann nicht, der muss verrückt sein.

Toller Tag – wir sehen uns morgen!

### **Donnerstag, 02.04.2009 (Bericht: Claudia und Anne)**

Am Donnerstag fand die Generalprobe für die Prüfung am Freitag statt. Die Teilnehmer hatten sich vorher geeinigt, wer welchen Part der Unterrichtserteilung übernimmt und diesen auch teilweise gut umgesetzt. Nach einer kleinen Rallye vor dem Mittagessen referierte Karin Zellmer vom Landessportbund über Gruppen, deren Aufbau und Konfliktlösungen. Der Abend stand zur freien Verfügung und Vorbereitung auf die folgende Prüfung.

Am Prüfungstag konnten sich folgende Teilnehmer über die bestandene Prüfung zum Jugendleiter sowie zum Trainerassistent Reiten freuen: Carola Borchers aus Malliß, Erika Labbus aus Engeln, Claudia Menzel aus Neustadt-Vesbeck, Ellen Matuschke aus Algermissen, Anne Lilienthal-Treutler aus Holßel, Tanja Matuschke aus Algermissen, Gaby Leurs aus Seevetal, Claudia Laukotka aus Handeloh, Britta Corbes aus Stuhr, Silvia Schüre aus Bad Pyrmont, Gabi Marx aus Bispingen.

### **Finde-Reitbeteiligung.de hilft bei Zeitnot und finanziellem Engpass**

**Hannover (psvhannover-aktuell). „Mangel an Zeit und Geld“ – das sind die Hauptgründe, warum sich viele Pferdebesitzer von ihrem Pferd trennen oder erst gar keines kaufen. Es gibt aber bessere Lösungen. Über die neue Internetplattform [www.finde-reitbeteiligung.de](http://www.finde-reitbeteiligung.de) finden Pferdebesitzer den passenden Mitreiter im ihrem Umkreis.**

Ein eigenes Pferd – das ist der Traum aller Reiter. Doch ein Pferd will jeden Tag versorgt und bewegt werden, was sich mit Beruf, Studium oder Ganztagschule, mit Familie, Partner und Freundeskreis oft kaum vereinbaren lässt. Viele Pferdebesitzer hätten gerne zwei oder drei Tage in der Woche „frei“, ohne schlechtes Gewissen gegenüber ihrem Vierbeiner. Ganz zu schweigen von der finanziellen Belastung, die ein Pferd mit sich bringt. Gerade in Ballungsgebieten sind die Kosten allein für die Pferdehaltung erheblich. Oft muss dann am falschen Ende gespart werden, an der soliden Ausbildung des Pferdes.

Eine Reitbeteiligung kann helfen, dass der Traum vom Pferd kein Albtraum wird. Die Internetplattform [www.finde-reitbeteiligung.de](http://www.finde-reitbeteiligung.de) bringt zwei zusammen, die den gleichen Wunsch und das gleiche Problem haben. Sie teilen Pferd und Kosten und haben obendrein noch genügend Zeit für Familie, Beruf, andere Verpflichtungen und Hobbys. Gesucht werden kann nach Umkreis, Disziplin, Ausbildungsstand und Größe, so dass sich auch wirklich die passenden Paare finden. Damit Pferde und Reiter ihr Leben in Zukunft noch mehr genießen können. *philine ganders-meyer*



### **Deutscher Schulsportpreis 2009/2010**

Frankfurt (fn-press). „Sportverein und Schule – Gemeinsam für eine bewegte Zukunft!“ So lautet das Motto des dotierten Deutschen Schulsportpreises, der in diesem Jahr zum sechsten Mal vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) ausgeschrieben wird. Gesucht werden Konzepte und Maßnahmen aus dem Schuljahr 2009/2010, die auf einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Schule basieren und Kindern und Jugendlichen ein bewegungsfreundliches und ganzheitliches Umfeld bieten. Erstmals sollen jeweils eine Schule und ein Sportverein gemeinsam für eine gelungene Kooperation ausgezeichnet werden. Der Deutschen Schulsportpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, davon 5.000 Euro für den Sieger. Die Bewerbung ist ausschließlich online möglich. Das Formular kann unter [www.dsj.de/schulsportpreis](http://www.dsj.de/schulsportpreis) direkt ausgefüllt und zurückgeschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2009.

Informationen: Deutsche Sportjugend, Kerstin Dudichum, Telefon 069/6700-322, E-Mail [dudichum@dsj.de](mailto:dudichum@dsj.de), Internet [www.dsj.de](http://www.dsj.de)

### **Initiative „Pro Schulpferd“: FN schreibt PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb aus**

**Warendorf (fn-press). Schulpferde-Konzepte gesucht! Im Rahmen der Initiative „Pro Schulpferd“ sucht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) mit Unterstützung ihrer Persönlichen Mitglieder (PM) pfiffige Beispiele für erfolgreiche Schulpferde-Projekte in Vereinen und Betrieben. Die besten Schulpferde-Management-Ideen werden prämiert und können gewinnen: 2.500 Euro gibt es für den Sieger, weitere 3.500 Euro werden auf die Plätze zwei bis fünf verteilt.**

Über eine Million Menschen in Deutschland würden gerne reiten. Das hat eine Studie im Jahr 2001 ergeben. Doch „Reiten lernt man nur durch Reiten“ und dafür braucht man eines: ein Pferd. Am besten eines mit viel Erfahrung, Geduld und Nervenstärke, das einem ungeübten Reiter auch mal einen Fehler verzeiht. Kurzum, ein Schulpferd. Über 90 Prozent der Reiter haben ihre ersten Reitstunden im Sattel eines solchen vierbeinigen Lehrmeisters verbracht. Rund 60.000 Schulpferde gibt es in Deutschland. „Leider nicht genug, um den Bedarf zu decken“, sagt Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Mit dem PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb sollen jetzt Beispiele dafür gefunden werden, dass es sich lohnt, in Schulpferde und Reitschulkonzepte zu investieren. „Um die Zukunft des Vereins oder Betriebs sicherzustellen“, so Ungruhe.

Teilnahmeberechtigt am PM-Schulpferde-Management-Cup sind Pferdesportvereine und Mitglieds-Pferdebetriebe, die über mindestens zwei Schulpferde verfügen und ihr Schulpferde-Konzept seit mindestens einem Jahr erprobt haben. Darüber hinaus müssen die Reitanlagen der Bewerber die Kriterien zur Kennzeichnung als FN-geprüfte Pferdehaltung gemäß Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) erfüllen. Ein Pferd gilt dann als Schulpferd, wenn es mindestens drei Mal pro Woche unter verschiedenen Reitern im Schulbetrieb eingesetzt wird.

Die genaue Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen für den PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb sind bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, Annette von Hartmann, Telefon 02581/6362-282, E-Mail [ahartmann@fn-dokr.de](mailto:ahartmann@fn-dokr.de) anzufordern oder im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) (Themenkatalog/Breitensport) erhältlich. Der ausgefüllte Fragebogen ist zusammen mit einer detaillierten Beschreibung des Schulpferde-Management-Konzepts bis spätestens 31. August bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, 48229 Warendorf einzureichen.

Der PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb ist bereits die zweite Aktion „Pro Schulpferd“, der von den Persönlichen Mitgliedern finanziell unterstützt wird. Bereits seit zehn Jahren sind die PM Sponsoren des PM-Schulpferdecups. „Schulpferde sind die Voraussetzung für die Gewinnung des Reiternachwuchses und der Mitglieder für unsere Reitvereine“, betont die PM-Vorsitzende und FN-Vizepräsidentin Ruth Klimke (Münster).  
*Hb*



### **Niedersachsenpreis für Bürgerengagement: Unbezahlbar und freiwillig**

Hannover (psvhannover-aktuell). Das Land Niedersachsen, die VGH Versicherungen und die Sparkassen Niedersachsen rufen zum Wettbewerb „unbezahlbar und freiwillig 2009“ auf. Dieser Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ist mit Preisen im Gesamtwert von 30 000 Euro dotiert. Geehrt werden Menschen, die sich in den Bereichen Kirche/religiöse Gemeinschaften, Kultur, Sport, Umwelt oder Soziales ehrenamtlich betätigen. Einsendeschluss der eigenen Bewerbung oder der von anderen Personen ist bis 1. Juli 2009 möglich. Am 31. Oktober erfolgt die Preisübergabe. Unter der Adresse [www.unbezahlbarundfreiwillig.de](http://www.unbezahlbarundfreiwillig.de) gibt es weitere Informationen. Einen Flyer zum Download gibt es auch unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) ( Bereich aktuell)

### **Merkblatt „Die Aufgaben des Turniertierarztes“ ist online**

Warendorf (fn-press). Die Aufgaben eines Turniertierarztes (TTA) sind vielfältig und ständigen Anpassungen an das Regelwerk unterworfen. Ein überarbeitetes und aktualisiertes Merkblatt für Turnierärzte gibt es ab sofort online auf der Seite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) (Themenkatalog/Veterinärmedizin) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Es enthält alle für Turniertierärzte relevanten Paragraphen der Leistungs-Prüfung-Ordnung (LPO). Überarbeitet wurde insbesondere das Kapitel Infektionsprophylaxe. Denn mit der LPO 2008 haben sich die Durchführungsbestimmungen zur Impfpflicht geändert. So wurden die Abstände zwischen der ersten und zweiten Impfung bei der Grundimmunisierung auf 42 bis 70 Tage, die der dritten Impfung auf sechs Monate plus/minus 21 Tage (vorher plus/minus 28 Tage) und die eingeräumte Toleranz bei den Wiederholungsimpfungen auf sieben Monate plus 21 Tage verkürzt. Dem Merkblatt ist auch zu entnehmen, wie im Falle einer fehlenden Impfung beziehungsweise einer fehlerhaften Impfung vorzugehen ist. *Hb*

### **Kaderänderungen Pferdesportverband Hannover vom 27. März 2009**

Hannover (psvhannover-aktuell). Folgende Kaderänderungen haben sich am 27. März 2009 im Pferdesportverband Hannover ergeben:

#### Nachberufung

#### **Perspektiv Vierkampf**

94 Katharina Eulenstein, „Casparon, Rubironda“

#### **Perspektiv Voltigieren Gruppen**

PSV Grevelau Juniorteam „Palmiro“  
(LF: Gunda Sievers, Trainer: Malte Peters)

---

## **Dressur**

### **CDI\*\*\*\* Dortmund: Fünfter Platz für Carola Koppelman im Grand Prix**

**Dortmund (psvhannover-aktuell). Dressurreiter Matthias Alexander Rath hat beim internationalen Reitturnier in Dortmund für eine Überraschung gesorgt. Nachdem er bereits mit seinem 14-jährigen Wallach Sterntaler-Unicef den Grand Prix gewonnen hatte, setzte er sich auch im Grand Prix Special mit 75,750 Prozentpunkten gegen die Konkurrenz durch.**

Die erfolgreichste deutsche Dressurreiterin, Isabell Werth (73,000), die in der "Special-Tour" mit Warum nicht FRH an den Start ging, musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Die Dänin Nathalie Sayn-Wittgenstein landete mit Rigoletto und 71,833 Prozent auf Rang drei.



Seite 7/9

Insgesamt vier Dressurprüfungen auf Grand Prix-Niveau gab es in der Dortmunder Westfalenhalle zu sehen. So wurde neben der "Special-Tour" auch eine "Kür-Tour" ausgeschrieben. Mannschaftsolympiasiegerin Isabell Werth erreichte als beste deutsche Reiterin in der Grand Prix Kür mit ihrem Nachwuchspferd First Class den zweiten Platz (72,050). Nicht zu schlagen war in der Kür die Schwedin Tinne Wilhelmson-Silfven (72,750) mit Solos Carex. Den dritten Rang sicherte sich die Österreicherin Victoria Max-Theurer (71,150) mit Falcao OLD. Sabine Becker aus Recklinghausen hatte zuvor den Qualifikations-Grand Prix gewonnen. Hier dominierte die Dressurausbilderin mit ihrem 13-jährigen Wallach Lamarco und 69,14 Prozentpunkten. Carola Koppelman kam im Grand Prix mit Le Bo auf den fünften (70,128) und Heike Kemmer mit Bonaparte auf den sechsten Rang (70,085). *dp/tp*

---

## Springen

### **Vierter Platz für Meredith Michaels-Beerbaum beim CSI\*\*\* in Arezzo**

Arezzo (psvhannover-aktuell). Beim internationalen Springturnier in Arezzo erreichte Meredith Michaels-Beerbaum mit Le Mans den vierten Platz im Großen Preis hinter dem Schweden Rolf-Göran Bengtsson, dem Ungarn Balazs Krucso und dem Franzosen Kevin Straut. *tp*

#### **CSI\*\*\* Arezzo/ITA; 24./29. März**

Großer Preis

1. Rolf-Göran Bengtsson (SWE) mit Ninja La Silla; 0/0/45,88
2. Balazs Krucso (HUN) mit KN Colorado; 0/0/48,60
3. Kevin Straut (FRA) mit Le Prestige St. Lois; 0/0/49,88
4. Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) mit Le Mans; 0/1/53,35

Weitere Informationen unter [www.oxersport.com](http://www.oxersport.com)

---

## Vielseitigkeit

### **Sahrendorf: Andreas Dibowski wird Zweiter in Vielseitigkeit Kl. M**

Sahrendorf (psvhannover-aktuell). Julia Mestern gewann mit FRH Schorsch am 4. April die Vielseitigkeitsprüfung der Kl. M vor Andreas Dibowski mit Butts Leon und Andrew Hoy mit Grand Joca. Sechster wurde Elmar Lesch mit Thomas O'Malley und Neunter Alexander Bontemps mit Assja.

#### **Vielseitigkeitsprüfung Klasse M Sahrendorf; 4. April**

1. Julia Mestern (Neritz) mit FRH Schorsch; 49,30 (Dressur 45,3/Gelände 0/Springen 4)
2. Andreas Dibowski (Egestorf) mit Euroridings Butts Leon; 53,20 (50,4/2,8/0)
3. Andrew Hoy (AUS) mit Grand Joca, 59,10 (49,7/8,4/3)
4. Andreas Brandt (Neuburg) mit Clever & Smart; 60,20 (52,2/0/8)
5. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit King Artus; 61,00 (49,4/11,6/0)



### **Reiterstadion Hannover: Vielseitigkeits-Aufgalopp in den Frühling beim Derby-Eventing-Cup „Nord-Junioren“ und Compagel-Eventing Cup 2009**

**Hannover (psvhannover-aktuell). So richtig frühlingshaft war es zwar am 28. März 2009 zwar noch nicht im Reiterstadion Hannover. Aber trotz Regenschauern ließen sich die Buschreiter zum Vielseitigkeitsauftakt der Saison 2009 nicht die Laune verderben und lieferten klasse Leistungen ab.**

Insgesamt 15 Junioren hatten ihre Pferde für die erste Station des Derby Eventing Cups „Nord Junioren“, einer Vielseitigkeitsprüfung Kl. L, gesattelt. Sponsor ist auch im dritten Jahr die Derby Spezialfutter GmbH. Mit einem Ergebnis von 50,90 Punkten schloss Maximilian Graf von Wedel diese Prüfung als Sieger ab. Führende im Derby Eventing Cup „Nord-Junioren“ ist mit 30 Punkten nun Viviane Weltin mit Charly (51,10, zweiter Platz in der Prüfung), dicht gefolgt von Christin Tidow mit Grapelli (56,20 vierter Platz) und Jan-Frederic Buhr (64,20, siebter Platz) mit April Moonlight. Alle drei Reiter starten für den Pferdesportverband Hannover.

Im Compagel Eventing Cup 2009, einer weiteren Vielseitigkeitsprüfung der Kl. L, dem Preis der Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, gingen insgesamt 32 Paare an den Start. Die Nase vorn hatte Nadine Marzahl mit Chanell (43,60). Zweite wurde Johanna Wetjen mit Wild West Charly (44,50) vor Jennifer Weltin auf Wild Boy (46,90). Zum zweiten Mal treffen sich die Buschreiter im Rahmen des Sahrendorfer Turniers vom 11. bis 12. Juli 2009 (CIC\*), um schließlich am 10. und 11. Oktober 2009 in Ströhen (CIC\*) die Cup-Sieger auszumachen.

In einer weiteren Vielseitigkeitsprüfung Kl. L, die auch für Reiter der Leistungsklasse 1 und 2 ausgeschrieben war, siegte Marie-Louisa Meyer mit l'm no Angel vor Andreas Dibowski mit FRH Fantasia (beide 45,50). Auf den dritten Platz kam Judith Sommer auf Pipers Promise (49,10).

Ausschreibungen der Cup-Turniere und aktuelle Punktestände werden aktuell im Internet unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) veröffentlicht, die Punktestände zusätzlich in den Verbands-Zeitschriften der teilnehmenden Verbände Hannover, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt (nur Derby-Eventing-Cup), Schleswig-Holstein und Weser-Ems. Für den Derby-Eventing-Cup „Nord-Junioren“ 2009 werden Junioren mit Stamm-Mitgliedschaft in den genannten Verbänden gewertet, am Compagel-Eventing-Cup 2009 dürfen Reiter/Senioren der Leistungsklasse V3 bis V5 sowie Junge Reiter aus Vereinen mit Stamm-Mitgliedschaft der zugelassenen Verbände teilnehmen. *tp*

---

## **Voltigieren**

### **Preis der Besten Voltigieren in Elmshorn: Teilnehmer stehen fest**

Elmshorn (fn-press). Zum zweiten Mal gibt es 2009 eine gemeinsame bundesweite Sichtungsveranstaltung für Junioren und Senioren im Gruppen- wie auch im Einzelvoltigieren hinsichtlich der bevorstehenden Europameisterschaften. Der im vergangenen Jahr neu geschaffene „Preis der Besten“ setzt wichtige Weichen Richtung EM. In der Regel benennt der Disziplinbeirat Voltigieren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) im Anschluss an die Veranstaltung die Teilnehmer für die Longlist, also die Pferde, Longenführer und Voltigierer, die den weiteren Sichtungsweg bestreiten werden. Die Teilnehmer für den Preis der Besten Voltigieren in Elmshorn vom 2. bis 3. Mai stehen jetzt fest. Teilnahmeberechtigt sind neben den Mitgliedern der Bundeskader im Gruppen- und Einzelvoltigieren die Voltigierer, die sich in einer der drei regionalen Sichtungsveranstaltungen in Luhmühlen, Essen und Münsterschwarzach für den Preis der Besten empfohlen haben. In den Disziplinen Einzelvoltigieren Junioren (U18) und Senioren (altersoffen) sowie Gruppenvoltigieren Junioren (U16) und Senioren (altersoffen) sind folgende Voltigierer startberechtigt:

#### **Einzelvoltigierer**

Hannover/Senioren: Viktor Brüsewitz (Garbsen)

Hannover/Junioren: Thomas Brüsewitz (Garbsen), Jannik Heiland (Seevetal) und Wiebke Schernich (Peine)

#### **Gruppen**

Hannover/Senioren: RSG Rittergut Habighorst

(die weitere Teilnehmer aus anderen Landesverbänden stehen ausführlich unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) /Bereich aktuell)





## Weitere Meldungen

### Trakehner Bundesturnier wieder im Reiterstadion Hannover

**Neumünster (psvhannover-aktuell).** Das Trakehner Bundesturnier hat mittlerweile Tradition. Bereits zum fünften Mal findet das Sport- und Zuchtereignis im Reiterstadion von Hannover statt. In diesem Jahr treffen sich die edlen Trakehner mit ihren Reitern aus Deutschland und dem benachbarten Ausland vom 24. bis 26. Juli in der niedersächsischen Landeshauptstadt zum Leistungsabgleich in Parcour, Viereck und Busch.

Neu in 2009: Erstmals finden sich in der Ausschreibung auch Prüfungsangebote für die Leinenkünstler. Das Trakehner Bundesturnier besticht durch seine Vielseitigkeit: Zum einen werden in den unterschiedlichen Disziplinen die Trakehner Champions gekürt. Außerdem haben die Drei- und Vierjährigen ihre großen Auftritte: Die Zuchtleitung selektiert die Besten und vergibt die wertvollen Tickets für die Bundeschampionate in Warendorf. Besonders für die gekörten Hengste sind diese Sichtungen bedeutende Meilensteine in ihrer noch jungen Karriere und die Züchter im Publikum erhalten einen wichtigen Überblick, wie sich die Beschäler unter dem Sattel entwickelt haben.

Neben den Prüfungen bis zur schwersten Klasse wird aber auch an die Jüngsten gedacht: So werden die Junioren und Jungzüchter im kombinierten Wettbewerb ihr Können sowohl in einer E-Dressur, einem E-Stilspringen, im Vormustern und in der Theorie unter Beweis stellen. Sport und Zucht gehören beim Trakehner Bundesturnier zusammen. So ist der Hauptplatz am Samstagabend wieder Bühne für die Fohlen-Auktion. Die besten, früh geborenen Nachkommen des Jahrgangs 2009 werden dann von Auktionator Uwe Heckmann an Interessenten aus dem In- und Ausland versteigert. 2009 wird noch ein weiteres außergewöhnliches Highlight in Hannover zelebriert: die Landesstutenschau, die nur alle sieben Jahre stattfindet. Aufgeteilt in unterschiedliche Altersklassen präsentieren sich die schönen Damen am 25. Juli den Richterkommissionen, die sie im Exterieur und in der Bewegung beurteilen. Die Herausragendsten verlassen ihre Klassen als Siegerinnen und schließlich wird die Landessiegerstute ausgerufen. Das besondere Ambiente beim Trakehner Bundesturnier in Hannover, das zum großen Teil durch das Engagement und den unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer des Zuchtbezirks Niedersachsen/Hannover zustande kommt, rundet die Veranstaltung ab. Partnerland 2009 ist übrigens die Schweiz. Mehr Informationen im Internet: <http://www.trakehner-verband.de>

### Pferdezuchtverein Braunschweig: Tag des jungen Pferdes

Braunschweig (psvhannover-aktuell). Am Karfreitag, 10. April 2009, öffnen die Züchter des Pferdezuchtvereins Braunschweig um 11.00 Uhr ihre Schatztruhen für den Tag des jungen Pferdes auf der Reitanlage in Klein-Schöppenstedt. Erst unlängst haben die Pferde von Mitgliedern des Vereins beim Hannoveraner Springpferdemeeting in Verden gezeigt, welche Leistungsträger im Raum zwischen Göttingen im Süden und Helmstedt im Osten heranwachsen. Gleich drei Abteilungsieger bei den Dreijährigen stammen von den Höfen aus der Region. Bei den Vierjährigen wurde sogar der Gesamtsieger hier aufgezogen. Viele dieser interessanten Pferde sind auch hier am Start. Für Liebhaber des Dressursports rundet ergänzend ein Freilaufen von jungen Pferden die Präsentationen ab. Beide Gruppen werden von Fachleuten des Hannoveraner Verbandes und einem erfahrenen Springreiter kommentiert. Die Reitanlage am Ostrand von Braunschweig ist über die neue BAB gut zu erreichen. Für das leibliche Wohl ist bei kostenfreiem Besuch gesorgt.